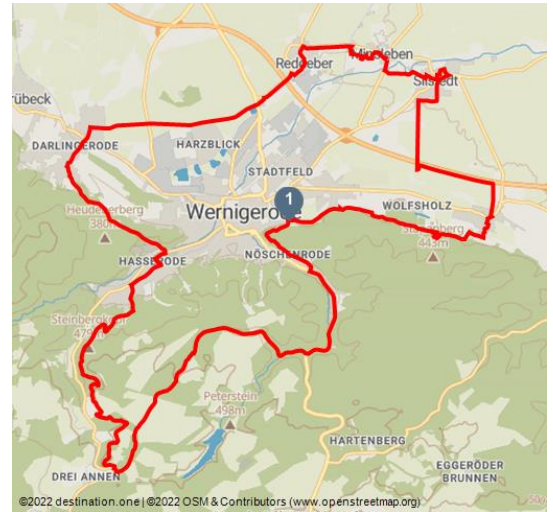
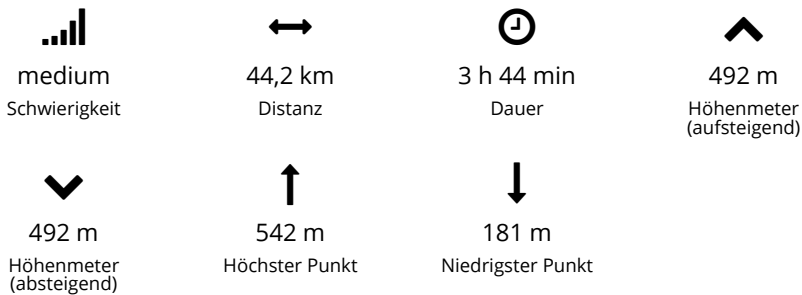




Rund um Wernigerode



Tourdaten:



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Diese abwechslungsreiche Tour macht die unterschiedlichen Landschaftsräume in der unmittelbaren Umgebung der Stadt Wernigerode erlebbar. Zum einen das relativ flache Harzvorland mit seinen typischen Ortschaften, zum anderen die dichten Wälder des Harzgebirges.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser Tour ist die Straße "Am Lustgarten" in Wernigerode. Wir fahren die Straße bergauf, am Lustgarten und dem Abzweig zum Schloss vorüber und weiter geradeaus, bis wir nach dem Abzweig zum Hotel "Am Schlosspark"/ Schützenhaus halb rechts auf einem Forstweg in den Wald fahren. Diesem Weg folgen wir über mehrere Biegungen und Wegeabzweigungen vorbei, bis wir an einer Wegekreuzung links die ersten Häuser von Benzingerode sehen. Hier fahren wir links ab, am wesentlichen Ortsrand von Benzingerode entlang und biegen

Bewertungen:

★★☆☆☆ Kondition

Autor:

Harz: Magische Gebirgswelt

Organisation:

Harz: Magische Gebirgswelt
<http://www.harzinfo.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/kdzQf>

an der ersten Kreuzung rechts in die "Friedensstraße" ein. Diese Straße fahren wir immer geradeaus, bis sie an einer Betonspurbahn endet. Hier biegen wir in die "Schützenstraße" ein, die am Schulmuseum auf die "Rösenstraße" mündet. Hier fahren wir links, am Schulmuseum vorbei, die rot gepflasterte "Schulstraße" bergab. An der nächsten Straßenkreuzung fahren wir wieder links, und dann gleich wieder rechts in die "Mittelstraße" bis hinab zur Hauptstraße (L85). Hier sehen wir bereits den "Plan", den Dorfplatz an der Kirche, wo sich auch ein Spielplatz und die Gaststätte "Zum Lindenhof" befinden. Wir fahren ca. 50 m entlang der Hauptstraße, dann aber am Ende des Platzes, gleich hinter der Kirche, wieder links.

An der Feuerwache biegen wir rechts auf den Feldweg, der uns zuerst an der Flanke des "Augstberges" bergauf, dann wieder bergab bis zur Bundesstraße B6 führt. Auf diesem Wegeabschnitt ist Vorsicht geboten, der Weg weist einige unbefestigte Stellen auf. Wir folgen dem Wirtschaftsweg entlang der Bundesstraße in westlicher Richtung bis zur nächsten Brücke, auf der wir die vierspurige Straße queren und folgen der anschließenden Betonspurbahn bis Silstedt. Gleich an der ersten Straßenkreuzung biegen wir rechts in die "Clara-Zetkin-Straße". Jetzt geht es geradeaus über den "Ahornweg" bis zum "Holzweg", in den wir nach links einbiegen. Wir fahren den "Holzweg" geradeaus, bis wir auf die "Hauptstraße" (L82) treffen und queren diese am Fußgängerüberweg, den wir rechterhand sehen. Nach der Querung dieser Straße halten wir uns rechts und fahren die Straße in einer Linksbiegung leicht bergab, am Naturdenkmal Linde und der Gaststätte "Zur Linde" vorüber. Hinter der Gaststätte fahren wir wieder links in die Straße "Am Wasser", die uns in einem leichten Bogen zur "Glockengasse" führt, der wir rechts entlang bis zur nächsten Straßenkreuzung folgen. Hier fahren wir wieder links leicht bergauf bis zum kleinen Dorfplatz, an dem sich der Museumshof "Ernst Koch" befindet. Nun fahren wir die schmale Straße, die rechts neben dem Museumshof vom Dorfplatz abgeht, entlang, queren bald darauf eine Furt und gelangen zur "Harzmolkerei Silstedt". Vor der Molkerei fahren wir zunächst links, dann gleich wieder rechts entlang auf dem "Holtemme-Radweg" bis zum Ortsrand von Minsleben. Hier queren wir die Holtemme und fahren die Straße entlang bis ins Dorf. An der ersten Straßenkreuzung halten wir uns links und fahren nun, wo die Hauptstraße nach rechts abbiegt, geradeaus (Vorsicht bei der Querung!) auf den Weg "Am Wasser". Dieser Weg führt am Spielplatz (rechts), der Gutsmühle Minsleben (links) und der Kirche vorbei.

Am Ende des Weges fahren wir links die alte Pflasterstraße hinunter auf den ehemaligen Gutshof. Direkt vor dem ehemaligen Gutshaus fahren wir wieder rechts und gelangen zum Gutspark Minsleben, den wir durchqueren.

Wir verlassen den Gutspark im Südwesten hinter den Teichen über eine schmale Holzbrücke, der Weg führt nun in einem Bogen am pappelgesäumten Barrenbach entlang. Hier entstand erst kürzlich ein Campingplatz. Auf der nächsten Wegekreuzung fahren wir rechts den Weg entlang, der bergauf bis zur Straße nach Reddeber führt. An der Straße biegen wir links auf den straßenbegleitenden Fuß- und Radweg ein, dem wir bis Reddeber folgen. In Reddeber fahren wir vor der Kirche links in die "Halbe Straße", fahren am Spielplatz vorbei und biegen dann rechts in die "Thiestraße", die nach wenigen Metern auf die "Dorfstraße" trifft. Die "Dorfstraße" fahren wir links entlang, sie führt uns bis zum Ortsausgang und Buswendeplatz. Hier fahren wir geradeaus bzw. leicht rechts auf den straßenbegleitenden Fuß- und Radweg entlang der L86, auf dem wir die Bundesstraße B6 queren und bis zum Reddeberteich am Ortsrand von Wernigerode gelangen. Am Reddeberteich queren wir die Bundesstraße B244 (Vorsicht!) und fahren nun auf Betonspurbahnen am Nordrand des Wernigeröder Wohngebietes "Charlottenlust" (mit Spielplatz) und unterhalb des Lustberges entlang. An der nächsten Wegekreuzung kreuzt unser Weg die Strecke "Die kleine Harzvorland-Tour". Wir fahren geradeaus weiter, queren noch einmal eine vielbefahrene Straße (Vorsicht!) und gelangen bald darauf auf den "Halberstädter Weg" nach

Darlingerode. Am Ende des Weges biegen wir links ab und fahren dann geradeaus, den Weg zwischen zwei Häusern hindurch bis zur "Friedensstraße" (L85).

Wir queren die Straße und folgen der "Straße der Republik" über mehrere Biegungen bis zur Straße "Im Winkel". Hier biegen wir links ein und gelangen nach kurzem Wegestück an eine Wegekreuzung ("Gassenberg"), wo wir wieder auf den Radwanderweg R1 treffen, den wir links entlang in Richtung Wernigerode fahren. Der geschotterte Weg führt nun leicht bergauf, an einer größeren Kreuzung im Wald biegen wir links ab. Bald darauf fahren wir am Ütschenteich vorbei und gelangen auf eine große Lichtung, wo einst das "Kloster Himmelpforte" stand. Von hier aus fahren wir wieder links bergab bis zum Stadtrand von Wernigerode, wo der Forstweg an der Straße "Am Eichberg" endet.

Wir folgen der Straße "Am Eichberg" bis zur "Friedrichstraße", biegen hier rechts ab, um nach ca. 250 m links in die "Lutherstraße" einzubiegen. Unmittelbar nach der Querung der Gleise der HSB biegen wir rechts in die Straße "An den Wüstenteichen". An der nächsten Kreuzung biegen wir rechts in die "Hohe Warte" ein, die nach wenigen Metern in die Tempo 20-Zone "Triangel" übergeht. Hier fahren wir bis zur nächsten Kreuzung.

Wir fahren links in die Straße "Trift", bis linkerhand ein Forstweg abzweigt. Auf diesem Waldweg fahren wir bis zur ersten Wegekreuzung (mit großer Mittelinsel). Hier fahren wir rechts bergauf auf den "Drängetalhangweg", der anfangs eine starke Steigung aufweist (ca. 1,5 km), später dann hangparallel mit geringerer Steigung und schöner Aussicht in Richtung Drei Annen Hohne führt. Nach ca. 5,5 km verlässt man den Hauptweg unmittelbar vor der Mündung des Weges auf die L100 und wird links über eine kleine Böschung hinauf, vorbei an einem Feuchtbiotop, einen schmalen Pfad durch dichteren Baumbestand geführt, um die gefährliche Kurve auf der L100 zu umgehen. Auf diesem kurzen Streckenabschnitt ist es erforderlich, das Rad zu schieben. Der Pfad endet an einer Wegeaufweitung, die auch als Parkplatz genutzt wird. Hier fahren wir links und befinden uns nun auf dem "Hüttestieg". Wir folgen dem Wegeverlauf immer geradeaus, der uns stetig bergab ins "Kalte Tal" führt. Nach ca. 4 km geht der Waldweg in einen asphaltierten Weg über. An dieser Wegekreuzung hat man die Gelegenheit, einen Abstecher zum Kaiserturm und zum Gasthaus Armeleuteberg zu unternehmen (links ca. 1,2 km bergauf). Wir fahren immer geradeaus weiter, bis wir auf einen kleinen Parkplatz mit Sitzgelegenheiten treffen. Hier biegen wir auf den kleinen Weg, der noch vor der Brücke über den Zillierbach nach links abgeht. Diesen Weg fahren wir, ca. 1,2 km parallel zum Zillierbach und über die sog. "Hausmannswiese" bis wir hinter der Wiese eine weitere Wegekreuzung an einer Brücke erreichen. Hier queren wir den Bach und gelangen auf eine größere Brachfläche, die wir entlang der Straße passieren. Am Ende der Brachfläche beginnt ein Fuß- und Radweg, dem wir bis zum Abzweig "Wildpark Christianental" folgen. Hier fahren wir rechts und gelangen nach wenigen Metern zum Wildpark Christianental, der zu einem Besuch einlädt.

Vom Wildpark Christianental aus führt uns die Tour nun ca. 1 km steil bergauf zum Schloss Wernigerode, das mit dem Schlossmuseum und seiner wunderschönen Aussicht auf das Harzvorland zum Verweilen einlädt. Vom Schloss aus fahren wir wieder direkt zum Lustgarten hinab und beenden damit unsere Tour rund um Wernigerode.

Wer das Schloss Wernigerode allerdings nicht besuchen möchte oder den steilen Anstieg scheut, kann vom Parkplatz am Wildpark aus über den Bohlweg, vorbei am Theobaldfriedhof mit Theobaldikapelle bis zum Hohlfelder Platz fahren. Nach Querung der B244 (am Fußgängerüberweg) und des Platzes fährt man dann rechts entlang über die Promenade zurück zur Innenstadt und zum R1.

Anfahrt

Von der Bundesstraße B6 an der Ausfahrt "Wernigerode-Zentrum" die Halberstädter Straße nehmen. Am Kreisverkehr Ausfahrt Lindenallee nehmen und bis zum nächsten Kreisverkehr fahren, dort 2. Ausfahrt "Am Lustgarten" nehmen.

Parken

Parkmöglichkeiten in der Straße "Am Lustgarten" gegenüber vom Fürstlichen Marstall Wernigerode.

Öffentliche Verkehrsmittel

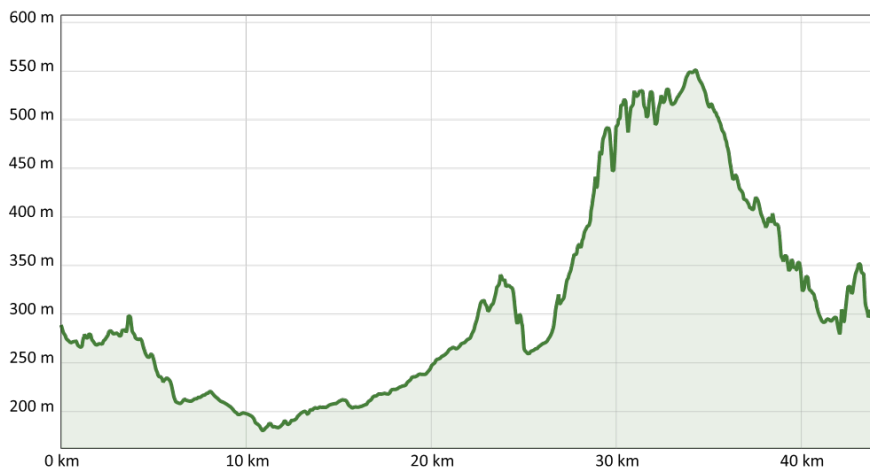
Mit dem Zug aus Halberstadt oder Vienenburg kommend bis Wernigerode anreisen.

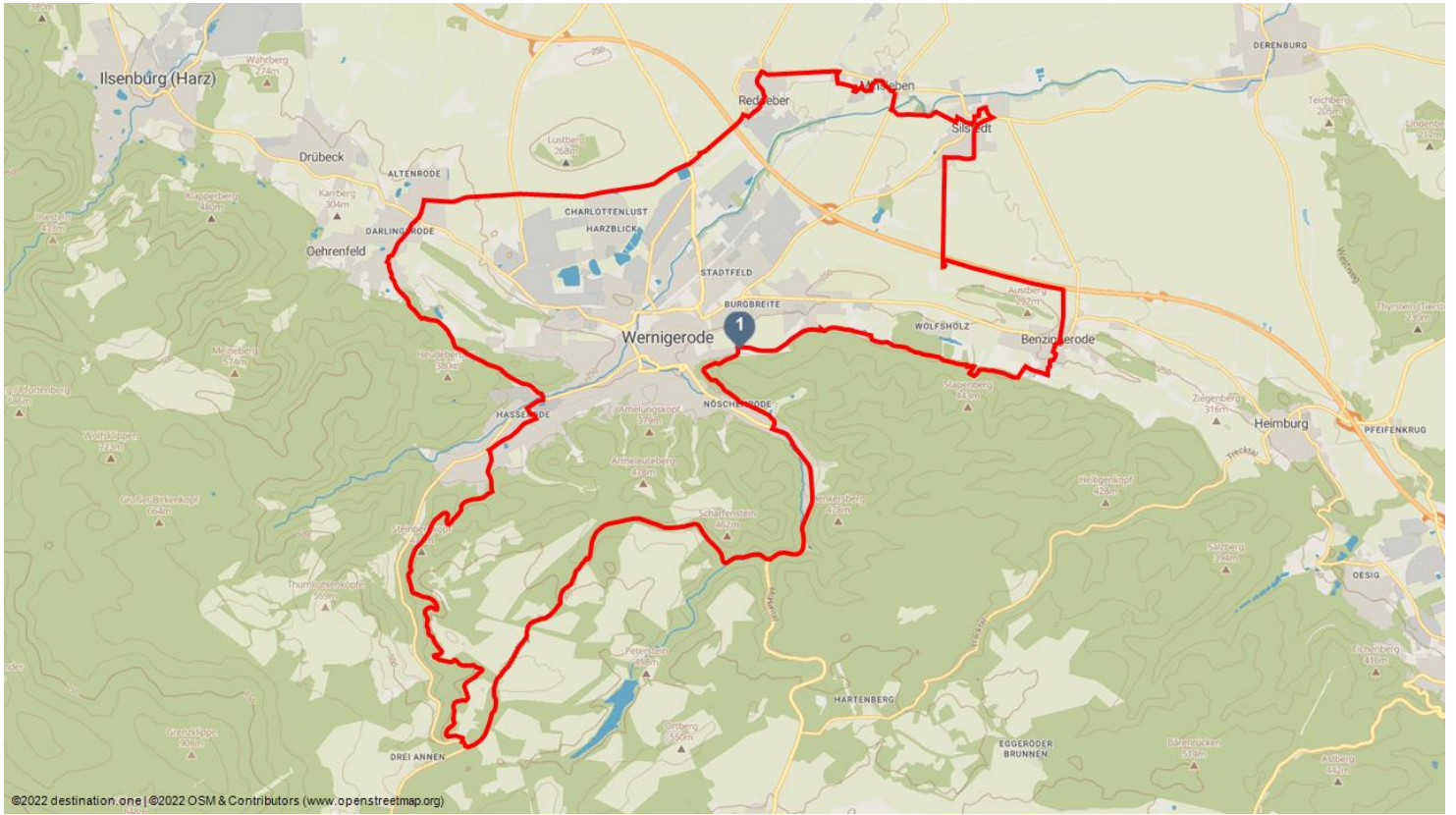
Startpunkt:

Am Lustgarten, 38855 Wernigerode

Zielpunkt:

Am Lustgarten, 38855 Wernigerode





©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)